

Herbst-Neuheiten

sind bereits in grosser Auswahl eingetroffen und werden durch fortwährende Zugänge bereichert. Sehr billige Preise.

Seidenwaren - Kleiderstoffe - Besätze
Kostüme - Damen - Mäntel - Blusen
Kleiderröcke - fertige Kleider - Damenhüte.

A. Huth & Co.

Marktplatz 21. Halle a. S. Grosse Steinstrasse 86/87.

Eine Partie Prima Lammleder - Damenhandschuhe in großem Farbensortiment Mk. 1⁵⁰ das Paar.

Lokales.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Halle-Schiffbau-Gesellschaft. Dem Geschäftsbericht für 1908/09 entnehmen wir: Die bereits im vorigen Geschäftsberichte erwähnte Verlegung der Lokalen Karren und Ziegeln der Halle'schen Hafenbahn und Halle-Schiffbau-Gesellschaft mit ihrer Oberbau ist bis auf einige Restarbeiten beendet. Die Arbeiten werden bis zum Herbst dieses Jahres zu Ende geführt werden. Schon jetzt haben reichlich die bedeckten Güterwagen für den hiesigen Güterverkehr, besonders während der Herbstmonate, nicht aus. Es müssen daher regelmäßig 15 bedeckte Güterwagen angemietet werden. Die dadurch entstehenden Kosten waren sehr hoch. Im diesem Uebelstand abzuhelfen, sind im Laufe des Berichtsjahres 15 bedeckte fuhr 3 offene neue Güterwagen beschafft und in Betrieb gestellt worden. Die Kosten des für diese Wagen angewendeten Kapitals betragen nur ungefähr die Hälfte der bisher verausgabten Wagenmieten. Der Personenverkehr hat gegen das Vorjahr im ganzen eine Mehrernte von 1814,15 Markt erbracht. Dies Ergebnis ist bedauerlich, da nach dem Ende des vorigen Geschäftsjahres auf die Verbesserung der Verhältnisse der Mansfeldischen Eisenbahnen bauenden Gesellschaft zwischen den Stationen Gerbitz und Welschhof durch das Zuziehen des Glühlochs nach der Welschhof fast vollständig aufgehoben hat, während daraus nur diesem monatlich eine Einnahme von ungefähr 2000 Markt erzielt wurde. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr sind leider gegen die des Vorjahres um 68 107,47 Markt zurückgegangen. Dieser Rückgang findet seine Begründung in dem allgemein beobachteten wirtschaftlichen Niedergange und in dem schlechten Zustand der Eisenbahn, die allein einen Umsatz von ungefähr 35 000 Markt ergab. Auch dadurch entstand ein Einnahmenschwund, daß im Jahre 1909, infolge des durch Wassermangel und anhaltenden Frost bedingten späten Aufganges der Schiffe, der Beginn der Seehandelverkehrs im Herbst verzögert wurde, während er sonst auf Mitte Februar, d. h. ein Jahr im Berichtsjahre im Güterverkehr 424 747 Tonnenkilometer gegen das Vorjahr mehr geleistet wurden, ist die Einnahme aus dem Güterverkehr ganz bedeutend zurückgegangen. Die Mehrernte hat ihren Grund darin, daß der Güterverkehr der Eisenbahnen von Halle-Fleury bis Gerbitz zurückgegangen, der Verkehr auf der Eisenbahn infolge Verengerung des Verkehrs der Umfahrungsstellen und infolge der neuen Anfahrtsstelle dagegen gestiegen ist. Die Eisenbahntrassen aber - auf die Einheit bezogen - gegenüber dem Streckenverkehr sehr niedrig sind. Die Frachten des Kaiserwerks Johannas hall sind wiederum zurückgegangen, und zwar um rund 3300 Markt gegen das Vorjahr. Obwohl danach im Betriebslokal der Verkehr auf der Eisenbahn von Halle-Fleury bis Gerbitz nicht den Umfang des Vorjahres erreichte, so waren doch in jeder Hinsicht die Unternehmungen wegen des gesteigerten Verkehrs auf der Bahn, deren ganz bedeutende. Die planmäßigen Zulagen der festgestellten Beamten müßten geändert werden, und die hauptsächlich in Frage stehenden Betriebsmaterialien, als Kohlen, Öl und dergleichen, waren während des Berichtsjahres im Preise nicht zurückgegangen. Trotzdem konnte durch Verbesserungen in der Organisation bei der Geländeaussage gegen das Vorjahr eine Ersparnis von 18 018,85 Markt erzielt werden. Ein einzelner stellt sich der Uebels für das obgelagerte Geschäftsjahr wie folgt: Vertriebsbehalten 943 456,43 Markt, Betriebsausgaben 584 234,88 Markt, Vertriebs-Überschuß 358 835,55 Markt. Von diesen fünf vorwiegend in Absatz zu bringen. Veräußerung Aktien, Gesellschaften, Bankguthaben und Auslagen des Aufsichtsrats, Teilschuldverreibungen sinen um mit zusammen 147 183,85 Markt, mithin verbleiben 211 649,70 Markt. Hieraus sind in erster Linie die Rücklagen in Absatz zu bringen, und zwar: 1. In den Erneuerungsfonds I a) laut Regulativ 26 080,99 Markt, b) Sonderregelung 3 653,86 Markt, 2. In den Betriebs-Neuerungsfonds laut Regulativ 1 965,36 Markt, zusammen 31 700,21 Markt. Dann erhält die Firma Benz u. Co. als Vertriebs-Führerin vom Vertriebslokal, also von 358 835,55 Markt abzüglich: 1. Der Rücklagen in a) den Erneuerungsfonds I mit 29 734,85 Markt, b) den Betriebs-Neuerungsfonds mit 1 965,36 Markt, c) den gebliebenen Betriebsfonds mit 9 006,85 Markt, 2. Der dem Aufsichtsrat zuzurechnenden Vergütung mit 3 000 Markt, zusammen 42 707,06 Markt, also von 316 128,49 Markt ein Behalt mit 31 321,25 Markt. Unter Hinsurechnung des Vertriebes aus dem Vorjahr mit 17 210,43 Markt, haben zur Verteilung 165 847,27 Markt, welche, wie folgt, vertheilt werden: 3 Proz. Dividende auf 3 726 000 Markt, 100 Aktien St. A. und 3 228 000 Markt Aktien St. B., also auf 3 228 000 Markt = 187 560 Markt, Restlagen in den Erneuerungsfonds II 3 000 Markt, Vergütung an den Aufsichtsrat 3 000 Markt, Vertriebs aus neue Rechnung 2 147,27 Markt.

Königlich Preussische Lotterie. Die Erneuerung der Lose auf 3. Klasse, welche der Reichstag am 18. September im Monat, den 6. September, bewilligt hat, wird die 1. Klasse Lotterien-einnahme in Erneuerung.

Vollständiger Hausfrauentum. Es werden als geschrieben: Im heutigen Anzeigenteil befindet sich eine Bekanntmachung, die wohl die Aufmerksamkeit sehr vieler Hausfrauen und besonders auch der jüngeren, weniger lehrbegründeten und ihrer Eltern auf sich lenken wird. - Schon zu Zeiten unserer Großmutter war ein ausgeübter Unterhaltungsstoff unter den Hausfrauen der Dienstmädchen und zwar gerade dieses Thema wohl weit in Klagen - und zwar sehr heftig, welche die Dienstmädchen überprüften, auch in Klagen über ihre Dienstmädchen gelanden haben. Dies ist zu erklären bis auf den heutigen Tag, aber während die früheren Generationen sich nur in Klagen erschöpften, will der Volleiche Hausfrau a u e n a b diesen Klagen auf den Grund gehen und versuchen, Mängel zu heben. Darin bestehen denn nun hauptsächlich die Klagen der Hausfrauen? Sie lauten: Der Dienstmädchen versteht nichts, ist unverschämlich und anbrüllend! Das Mädchen sagt: Ich muß zu viel arbeiten, werde schlecht behandelt, bekomme weniger Lohn als die Nachbarinnen, meine Dienstmädchen, meine Dienstmädchen ist zu sehr eifrig! Ein viele übertriebenen Klagen berechtigt? Zum Teil ja! Und zwar liegt die Ursache zu diesen Klagen neben der Eigenart des häuslichen Dienstverhältnisses zu weit in der Mangelhaftigkeit der Ausbildung der Dienstmädchen. In jedem Dienst werden Dienste gegen gar kein oder ganz geringes Gehalt ausgeschrieben und erst nach Erlangung bestimmter Kenntnisse oder Handfertigkeiten höher besoldet und höher angestellt. Anders beim Dienstmädchen! Das junge Mädchen kommt mit 14 Jahren in diesem jungen Alter so viel verdient werden. Wird dieser Auszubereitungen entgegen gehalten, daß eine Verkäuferin oder Handwerkerin nach kurzer Zeitzeit den bescheidenen Lohn des Dienstmädchens erhält, so muß immer wieder betont werden, ein viel höherer Wert in der Bekleidung und sonstigen Verkleidung des Dienstmädchens liegt! - Nun aber auch die Schattenseiten für das Mädchen! Es wird fast nur zu Handarbeiten benutzt, die jedes Mädchen kann, oft auch zu Dienstleistungen, die keine Verflechtung erfordern. In keinem einzigen anderen Berufe kann in diesem jungen Alter so viel verdient werden. Wird dieser Auszubereitungen entgegen gehalten, daß eine Verkäuferin oder Handwerkerin nach kurzer Zeitzeit den bescheidenen Lohn des Dienstmädchens erhält, so muß immer wieder betont werden, ein viel höherer Wert in der Bekleidung und sonstigen Verkleidung des Dienstmädchens liegt! - Nun aber auch die Schattenseiten für das Mädchen! Es wird fast nur zu Handarbeiten benutzt, die jedes Mädchen kann, oft auch zu Dienstleistungen, die keine Verflechtung erfordern. In keinem einzigen anderen Berufe kann in diesem jungen Alter so viel verdient werden. Wird dieser Auszubereitungen entgegen gehalten, daß eine Verkäuferin oder Handwerkerin nach kurzer Zeitzeit den bescheidenen Lohn des Dienstmädchens erhält, so muß immer wieder betont werden, ein viel höherer Wert in der Bekleidung und sonstigen Verkleidung des Dienstmädchens liegt!

Wasserstände: Am 30. August, Wasserstands Mittelpegel - 0,18, Halle unterhalb + 1,61, Treitzsch, 31. August + 1,36, Bernburg + 0,32, Galle Unterpel - 0,16, Oberpel + 1,33, Dresden - 1,63, Magdeburg + 0,58.

Wasserstände: Am 30. August, Wasserstands Mittelpegel - 0,18, Halle unterhalb + 1,61, Treitzsch, 31. August + 1,36, Bernburg + 0,32, Galle Unterpel - 0,16, Oberpel + 1,33, Dresden - 1,63, Magdeburg + 0,58.

Wasserstände: Am 30. August, Wasserstands Mittelpegel - 0,18, Halle unterhalb + 1,61, Treitzsch, 31. August + 1,36, Bernburg + 0,32, Galle Unterpel - 0,16, Oberpel + 1,33, Dresden - 1,63, Magdeburg + 0,58.



Goldisan
Das ist ein solches schmeckendes, starkes, 14-karätiges Goldpräparat, garantiert für gutes Tragen, sonst vergeblich! (Einsach, Elegante Original-Verpackung, Billige Preise. Erhältlich in Goldwarenhandlungen.)

Gelegenheitskäufe in Gardinen, Vorhängen und Teppichen

crème, weiss und bunt Tüll, Leinen, Tuch und Plüsch Deutsche und Orientalische zu besonders billigen Preisen, die zu Neuerrichtungen jetzt ungewöhnliche Vorteile bieten.

Marktplatz Nr. 21. A. Huth & Co. Grosse Steinstrasse Nr. 86/87.

Alle marktschreierische Reklame für billige Briketts

müsste dem Publikum die Augen öffnen und jeder Konsument müsste auf den Grund gehen und nachforschen:

1. Was ist zu dem Brikett,
2. welcher Ruf geht demselben vorauf,
3. wo stammt es her und
4. weshalb muß es so billig verkauft werden?

Dann wird es jeder erklärlich finden, dass nur ein minderwertiges Brikett mit viel Russ, viel Asche und schlechtem Geruch beim Verbrennen der marktschreierischen Anpreisung bedarf.

Unübertroffen an Heizwert und Qualität und unberührt von minderwertiger Schleuderware ist und bleibt das Leopold-Brikett das Elite-Brikett von Halle.

Einkaufsverein der Kohlenhändler

Hordorferstr. 5.

e. G. m. b. H.

Telephon Nr. 741.

Lieferung auch an Private!

Vertrieb auch mittelst Handwagen.

Sind Ihnen die neuen **Butter-Preise** schon bekannt ??

Sie sollten unbedingt ebenfalls einen Versuch mit meiner heute bereits in Tausenden Familien eingeführten Tafelkönigin machen.

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, wenn Sie sich selbst mit dem kleinsten Quantum davon überzeugen würden, dass Sie eine teure Molkerei-Butter **absolut nicht mehr brauchen!**

Proben gratis! **A. Knäusel**, Jägergasse, Teleph. 1740.

Tafelkönigin als Margarine 1/2 Pf. 48 Pf. 50% Rabatt.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
Leipzig, Gertr. 8 (bis ans d. Weißgäßchen).
Atelier für modernen Zahn-Gesetz
mit und ohne Entfernung der Wurzeln.

Schmerzloses Zahnziehen.
Kontrollierte Numbierungen etc.
Schonendste Behandlung. Mäßige Preise. Bequeme Zahlungsbedingung.
— Telephon 3301. —

Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-schreiben von Meiner aus.

Braunkohlenwerk „Ver. Carl-Ernst“
Fernspr. Nr. 552 Halle-Trotha Fernspr. Nr. 552

empfeilt **gute knorpelreiche Förderkohle und anerkannt vorzügliche Nasspresssteine**

pro 1000 Stück ab Werk 9,00 RM.
pro 1000 Stück frei Gefäß 12,00 RM.

Bestellungen K. Pritschow, Buch- und Papierhandlung, Bernburgerstr. 28, entgegenzunehmen.

Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus

per Liter 1.25 und 2.50 M.
echt mit „Wendelsteiner Kirche“ in Originalflasche.
Kräftigt den Gauboden, reinigt von Schuppen, verhilft bei Gaubausfall und Raufköpfigkeit.

Alpina-Seele 60 Pl., Brennessel-Haaröl 60 Pl., Alpina-Milch 2 M., Pomade 1 M., Alpenblumen-Sommerprossen-Creme 2 M., Wendelsteiner Schmelz-Tint-Ten-per-Balet M. 2.50. — Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien, Engel-, Bahnhofsapoth., Drog. H. Stitz Nachl., M. Schüller Nachl., G. Osswald Nachl., Max Räder, H. Waltsott Nachl., Heimbold & Co., Hugo Schulze, Neumarktdrog., Carl O. Ballin sen., Willy Eder in Teutschenthal, Drog. G. Kamm, Herardrog., E. Pihl, F. A. Patz, A. Steinbach, Wilh. Höter, Otto Ziedler, E. Jentsch, E. Fischer, Centraldrog. a. Hallmarkt, C. W. Bernat, W. Ender, H. Quaritsch, E. Walter, Schwanendrog., Willy Weise, Kaiserdrog.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt.

Auf meine **Spezial-Abteilung** für Reinigung von Herren-Garderobe mache ich besonders aufmerksam.

6 Läden am Platze.
Fernsprecher 1248 und 1252.

250 neu Ia Boll seit 1899

beste Schönheit, extra M extra sortierte, Dancemare u. mild, 25 Cid. gratis! Probirf. od. gr. Dof. 3 M. g. 100 Rollen. E. Degener, Grönerport a. 1881, Zimmernünde 10.

Von Donnerstag den 2. September empfehle **Belgische (Lütticher) Spannpferde.**

30 Stück dänische und Holsteiner Pferde treffen Montag den 6. September bei mir ein.

Halle a. S., Feltscherr. 8. **Fr. Zwickert.**
Telephon 2921.

Raben-schwarz

höchglänzend und wasserdicht

Kavalier

jedes Schuhwerk

Überall erhältlich

Waschmaschinen

besten bewährte Systeme:
Schaeff's Schneid-Waschmaschine,
Schmidt's Patent-Waschmaschine,
Pondelwaschmaschine,
Dampfwaschmaschine Krauss'.

Wäscherollen. Wringmaschinen. Plättöfen. Plätten. Plättbretter.

Wilh. Heckert, 6r. Ulrichstr. 57, Am Güterbahnhof 5.

Bel **Alten, schmerzhaften Fussleiden**

schönen Hühen, steinern Wunden etc.) hat sich das **Bel'sche Universal-Heilmittel**, welches aus Galle, Weiz, Blüthenzucker (dieses komplett mit 2.00) vorzüglich bewährt. Schmerzen verdrängen sofort. Erfahrungsreichen Kaufes fernüber den. Das Universal-Heilmittel, präpariert mit 4 goldenen Medaillen, ist nicht nur allein zu den durch die **Bel'sche Apotheke, Oberhofen (Hess.-Nassau), 1882** Universal-Heilmittel, Galt und Blüthenzucker ausgeteilt.

Wir erhalten einen frischen Transport **la Belgische Arbeitspferde.**

Gebr. Britting.
Gerbiedl.
Telephon Nr. 80.

Bruchheilanstalt
Leipzig-Schlennig, Dammstr. 10 (für Bruchleiden ohne Operation! Prosp. frei!)
Von der Reise zurückgekehrt.
Dr. H. Jacobi, Arzt.

RINDU
Bouillon-Extrakt
Eine Tasse feinsten, unübertroffenen Bouillon erhalten Sie mit **Rindu-Bouillon-Extrakt.**
Dose 30 Pfg., 1.10, 2.— u. 6 Mk.
Käuflich in Drogerien, Kolonialwaren- u. Delikatessgeschäften.

Zuckerpreiseerhöhungen
für alte und neue Ernte kommen jetzt Schlag auf Schlag.
Man verlange — umsonst und portofrei — die von Kaufmann Michael Proostler in Würzburg verfassten hochinteressanten Flugschriften

P. Wolf, Geigenbauer, Spiegelstr. 1.
la. Reparaturen. Spez.: Tonverbesserung.